

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt  
und Landwirtschaft

**Ihr Ansprechpartner**  
Robert Schimke

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 20040  
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@  
smekul.sachsen.de\*

03.12.2015

## 25 gute Jahre für die sächsischen Wälder

### Forstminister Schmidt eröffnet 11. Forstpolitisches Forum

Forstminister Thomas Schmidt hat heute (3. Dezember 2015) in Leipzig das 11. Forstpolitische Forum eröffnet, das unter dem Motto „25 Jahre Forstwirtschaft im Freistaat Sachsen – Von der industriellen Holzproduktion zur multifunktionalen Waldbewirtschaftung“ steht. „Die vergangenen 25 Jahre haben den sächsischen Wäldern gut getan und in der sächsischen Forstwirtschaft deutliche Spuren hinterlassen“, sagte der Minister. „Die Waldfläche wird stetig größer, die Holzvorräte in unseren Wäldern sind so groß, wie nie zuvor, und auch beim Waldumbau kommen wir gut voran.“

Der Waldanteil an der Landesfläche ist seit 1992 von 26,8 Prozent kontinuierlich auf 28,5 Prozent angewachsen. Insgesamt sind seit Anfang der neunziger Jahre rund 30 000 Hektar Wald in Sachsen hinzugekommen. „Die Waldmehrung bleibt eine wichtige Aufgabe für die kommenden Jahrzehnte“, so Schmidt. „Mit unserer Waldstrategie haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2050 in Sachsen 30 Prozent Waldanteil an der Landesfläche zu erreichen. Deshalb werden wir auch in Zukunft aktiv aufforsten, um ausgehend von den 524 838 Hektar Wald heute im Jahr 2050 ca. 550 000 Hektar zu erreichen.“

Der Minister wies außerdem auf die Erfolge einer nachhaltigen und trotzdem wirtschaftlichen Waldbewirtschaftung hin. „Im Ergebnis steht in unseren Wäldern heute so viel Holz wie noch nie. Lag der Holzvorrat in den neunziger Jahren bei 215 Kubikmeter je Hektar, so sind es heute sogar 312 Kubikmeter je Hektar. Pro Hektar wachsen jährlich im Durchschnitt elf Kubikmeter Holz hinzu, von denen jedoch nur die Hälfte geerntet wird.“

Eine wichtige Aufgabe für die Zukunft bleibt der Umbau der Wälder zu stabilen, arten- und strukturreichen, leistungsfähigen Mischwäldern, die dem Klimawandel besser gewachsen sind. „In diesem Bereich haben wir in den vergangenen Jahren schon einiges erreicht“, sagte Schmidt. „Im Landeswald wurden seit 1994 mehr als 22 000 Hektar umgebaut. Im Privat- und Körperschaftswald haben wir seit 1998 den Umbau auf rund 5 500 Hektar

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Energie, Klimaschutz, Umwelt  
und Landwirtschaft**  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

gefördert. In Zukunft wollen wir im Landeswald pro Jahr auf mindestens 1 300 Hektar die Fichten- und Kiefernreinbestände durch klimaangepasste und standortgerechte Mischwälder ersetzen.“

„25 Jahre nach der Wiedergründung des Freistaates Sachsen haben sich Wald und Forstwirtschaft in Sachsen positiv entwickelt“, so der Minister abschließend. „Wir werden den eingeschlagenen Weg im Sinne unserer Wälder konsequent fortsetzen. Die Waldstrategie 2050 ist dafür eine gute Grundlage.“

Beim 11. Forstpolitischen Forum diskutieren unter anderem Waldbesitzer sowie Vertreter der Forst- und Holzwirtschaft über den Wandel der forstlichen Verhältnisse in den vergangenen 25 Jahren und über die zukünftige Entwicklung von Wald und Forstwirtschaft in Sachsen. Weitere Informationen zu Wald und Forstwirtschaft in Sachsen finden Sie im Internet unter [www.wald.sachsen.de](http://www.wald.sachsen.de).